

# Finsterland

## NARREN UND TORE

Ein Abenteuer für Finsterland  
von Georg Pils

### KURZINHALT

Auf der Suche nach den sechs Schlüsseln zur Orgel reisen die Charaktere nach Tepice. Dort bricht gerade der Karneval an. Die ganze Stadt ist in Aufruhr, die Straßen sind voll mit Feiernden und jedermann ist kostümiert. Ein wenig Recherche vor Ort, zum Beispiel bei Antiquaren und in den Archiven der Stadt, ergibt schnell, dass der gesuchte Schlüssel im Besitz von Ulrika Gábor ist. Frau Gábor ist eine Gesellschaftsdame und Industriemagnatin, die ihr Vermögen mit ihrer Werft gemacht hat. Sie hat den Schlüssel als Teil einer Erbschaft erworben und würde ihn verkaufen, hat aber schon ein sehr gutes Angebot von der Verfolgerin, erhalten und hat beschlossen, beide Seiten hochzulizitieren.

Die Charaktere sollen bei ihrer privaten Karnevalsfeier kommen und um den Schlüssel bieten. Kontaktieren sie Fekete, sagt er ihnen zu, dass er gerne jedes Angebot überbietet. Er will den Schlüssel unbedingt haben. Vor Ort trifft die Gruppe auf die Verfolgerin, die sich als Cornelia Hagenstorfer vorstellt und als Bewunderin von Jindrich Škoda mitbietet. Sie lässt sich ansonsten nicht in die Karten sehen. Während der Auktion bietet sie lange mit, irgendwann gehen ihr aber die Mittel aus. Auch andere Investoren und Bieter lassen aus. Die Charaktere hätten gewonnen. Frau Gábor schickt einen Bediensteten, den Schlüssel aus dem Tresor zu holen. Als er nicht zurückkommt, sucht man nach ihm. Er wurde niedergeschlagen, der Schlüssel ist weg. Er beschuldigt die Charaktere, ihn überfallen zu haben. Das ist eine relativ plumpe Finte, die dazu dienen soll, der Verfolgerin die Möglichkeit geben soll, zu verschwinden. Der Bedienstete ist ein Komplize, der den Haushalt schon vor mehreren Wochen infiltriert hat. Während die Charaktere noch herumreden und diskutieren, wäre die Verfolgerin schon über alle Berge.

Dazu kommt es jedoch nicht. In diesem Augenblick taucht eine Delegation des Bürgermeisters vor dem Palais auf und verwickelt die Diebin in eine Diskussion. Dazu wird Blasmusik gespielt. Die Charaktere können sie verfolgen. Mit etwas Glück gelingt es ihnen, sie zu verfolgen und am Hafen zu stellen. Die Magierin versucht allerdings zu entkommen, indem sie den Schlüssel in den See wirft. Nur mit einem beherzten Satz ist es möglich das Schlimmste zu verhindern. Ist der Schlüssel geborgen, ist sie über alle Berge. Es kündigt sich allerdings an, dass hier mehr dahintersteckt.

Nächste Woche folgt der nächste Teil!

### ABLAUF

**Erste Szene:** Recherchen

**Zweite Szene:** Verhandlungen

**Dritte Szene:** Verdächtigungen

**Vierte Szene:** Verfolgungsjagd

**Fünfte Szene:** Konfrontation

### CHARAKTERE

**Ulrika Gábor:** Die Industrielle – Eine üppige Dame in ihren Dreißigern. Immer gut gekleidet und aufgelegt, ist aber berüchtigt dafür, hart zu verhandeln und nichts zu verschenken.

**Die Verfolgerin:** Die Närrin – Eine mittelgroße junge Dame, die anlässlich des Karnevals ein Harlekinkostüm trägt und immer verschmitzt lächelt. Sie hat ein freundliches und fröhliches Lachen und ist eine hervorragende Feuermagierin.

**Jovan Illic:** Der Diener – Ein charmanter, ein bisschen älterer Mann mit leiser Stimme und ergrauten Haaren. Er wirkt unscheinbar und ist immer dunkel gekleidet.

**Karl Gavrilovic:** Der Bürgermeister – Hochgewachsen, stattlich und jovial. Gavrilovic ist gut gekleidet und trägt einen prachtvollen, gut gepflegten Backenbart. Er wird in Tepice auch der „Prachtkarl“ genannt.

### DIE STADT

Tepice ist eine der wichtigsten Industriestädte des Finsterlandes. Neben der Textilindustrie gibt es hier auch einige Werften und Handelshäuser. Der Reichtum und die vielfältigen Veranstaltungen locken zusätzlich Gäste in die Stadt. Der Tepicer Karneval ist eines der wichtigsten sozialen Ereignisse des Finsterlandes. Er ist zwar dumpf, plump und laut, wird aber als notwendiges Entspannungsereignis geschätzt. Man sollte trinkfest sein.